

An alle Fraktionen, Ratsgruppen
sowie Einzelvertreter im Rat

per Mail

Auskunft erteilt: Herr Beyer
Anschrift: Parkstraße 10
Zimmer: 305
Telefon: 02151/861050
Fax: 02151/861055
E-Mail: marcus.beyer@krefeld.de

| Ihr Schreiben

| Mein Zeichen
V be

| Datum
19. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10.05.2023 hat die Verwaltung die Vorlage zur Veranstaltungshalle in den Rat der Stadt Krefeld eingebracht. Seitdem haben Beratungen in allen zuständigen Fachgremien stattgefunden, so dass nunmehr eine Beschlussfassung in der morgigen Sitzung des Rates vorgesehen war.

Grundlage für den Beschlussentwurf war, dass das Kesselhaus an die Stadt Krefeld mit einer Bauverpflichtung veräußert wird. Diese Bauverpflichtung sollte von KÖLBL KRUSE (siehe Seite 4 der nicht öffentlichen Vorlage) erfolgen.

Mit Schreiben vom 14.06.2023 teilen Herr Wolf-Reinhard Leendertz (Geschäftsführer Mies van der Rohe Business Park GmbH & Co. KG) und Herr Markus Ufer (Geschäftsführer KÖLBL KRUSE GmbH) mit, dass die Gesellschafter der KÖLBL KRUSE GmbH beschlossen haben, zukünftig Ihre Projekte in eigenen Gesellschaften weiter zu betreiben. Dr. Marcus Kruse hat bislang das Projekt Kesselhaus als geschäftsführender Gesellschafter bei der KÖLBL KRUSE GmbH betreut. Die für das Projekt wesentlichen Mitarbeiter sollen in der Kruse GmbH angestellt werden oder mittels Verträge an das Projekt Kesselhaus gebunden werden.

Die Entwicklung (Planung und Bauen) des Projektes „Veranstaltungshalle Kesselhaus“ soll durch eine eigene, noch zu gründende Projektgesellschaft erfolgen. Hierbei sollen die Kompetenzen und Kernmitarbeiter der derzeitigen KÖLBL KRUSE GmbH in der neuen Struktur der Projektgesellschaft und somit dem Projekt erhalten bleiben. Die wirtschaftlichen Eigentums- und Gesellschafteranteile der Projektgesellschaft sollen zwischen Herrn Leendertz und Herrn Kruse aufgeteilt werden.

Dieser Sachverhalt ist gegenüber den bisherigen Abstimmungen mit allen Projektbeteiligten neu und bedarf einer inhaltlichen und juristischen Bewertung. Da aber diese im Hinblick auf die morgige Ratssitzung nicht vollumfänglich und seriös in der Kürze der Zeit vorgenommen werden kann, beabsichtigt die Verwaltung die ursprüngliche nicht öffentliche Beratungsvorlage durch eine -1/Vorlage zu ersetzen und hierbei einen Beschluss zur Prüfung der neuen Sachverhalte herbeizuführen. Diese Prüfung könnte unmittelbar im Anschluss an die Ratssitzung durchgeführt und die Ergebnisse zusammengetragen und dem Projektlenkungsausschuss zur Verfügung gestellt werden. Anschließend kann dann wiederum eine erneute Beteiligung der Gremien erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Beyer', with a stylized flourish extending to the right.

Marcus Beyer

Anlage

Schreiben der Mies van der Rohe Businesspark GmbH & Co. KG vom 14.06.23